

Sicherung von Autoklavenwagen auf Flurförderzeugen

Das Mitgliedsunternehmen Maier Walzen GmbH fertigt gummierte Walzen. Diese müssen in einem Autoklaven vulkanisiert werden. Die Walzen werden auf einem Autoklavenwagen transportiert, welcher wiederum mit Flurförderzeugen bewegt wird.

Die Idee des Unternehmens ermöglicht es, den Autoklavenwagen mit einem Bolzensystem so zu sichern, dass eine unkontrollierte Bewegung oder ein Umfallen auf dem Flurförderzeug unmöglich ist. Der Autoklavenwagen kann zudem nur am dafür bestimmten Ort vom Flurförderzeug entladen werden. Dazu befindet sich vor dem Autoklaven eine Bohrung im Boden, in die ein Bolzen des Sicherungssystems einrastet und damit den Entladeort genau definiert.

Befindet sich der Wagen auf dem Transportfahrzeug und noch nicht in Entladeposition, ist er durch Bolzen auf der Transportpalette gesichert.

Befindet sich der Wagen in Entladeposition und ist der Sicherungsbolzen noch nicht in der Bodenbohrung eingeführt, verhindert eine Sperrklinke die Entladung des Autoklavenwagen.

Erst wenn der Sicherungsbolzen ordnungsgemäß in der Bodenbohrung eingeführt ist, gibt die Sperrklinke die Verriegelung frei und der Wagen kann in den Autoklaven geschoben werden.

Jahr: **2022**
Kategorie: **Sicherheitstechnik**
Kontakt: